

Marktbericht der Union Usego

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **24 (1953)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marktbericht der Union Usego

Olten, 27. November 1953.

Zucker

Nachdem die Zucker-Notierung an der New Yorker Börse anfangs November den Tiefstand der letzten acht Jahre erreicht hat, sind die Preise wieder etwas gestiegen. Die stärkere Haltung ist darauf zurückzuführen, dass damit gerechnet wird, dass die Ratifizierung des internationalen Zuckerabkommens zustande kommen wird.

Kaffee

In den letzten Wochen stiegen die Notierungen auf dem Weltmarkt erneut an. Die starken Frostschäden in Brasilien bewirkten seit anfangs Juli ein stetiges Anziehen der Preise, das nur durch dauernde und geringfügige Rückschläge unterbrochen wurde. Da die Brasil-Notierungen auf ihrem hohen Niveau verharrten, wendeten sich die Importländer vermehrt andern Provenienzen zu, welche vorübergehend sehr preisgünstig waren im Vergleich zu den Brasils. Die steigende Nachfrage nach gewaschenen Sorten trieb aber auch deren Preise in die Höhe. Noch schlimmer ist die zukünftige Preisgestaltung zu bewerten für feine gewaschene zentralamerikanische Hochgewächse, wie Guatemala und Costa-Rica. Deutschland tritt nun neuerdings als starker Käufer auf und zahlt phantastisch hohe Preise.

Tee

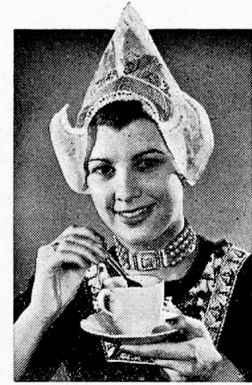
Die Notierungen für billige und mittlere Sorten haben seit unserem letzten Bericht weiterhin angezogen. Die Nachfrage ist allgemein gross und feine Blatt-Tees sind sehr gesucht.

Arachidöl

Das Angebot an greifbarer Ware aus dem Ausland ist spärlich bei gehaltenen Preisen. Für Lieferungen im März/April bestehen Unterangebote von zirka 20 Rappen; diese sind jedoch spekulativer Natur.

Reis

Von Italien wird uns gemeldet, dass die schlechte Witterungsperiode der Reisernte erheblichen Schaden zugefügt hat. Dies hat sich bereits schon bei den Preisen ausgewirkt, und es dürfte heute schon schwierig sein, sich gute, einwandfreie Ware auf dem italienischen Markt zu beschaffen. Auch der USA-Markt zeigt feste Tendenz.



Hügli ist führend in kochfertigen Suppen und Bouillon-Produkten

Hügli's neue Spezialität:

Hügli's Saucenfond

der unentbehrliche Küchenhelfer! Besonders geeignet als Grundlage zur Herstellung von weissen Saucen für:

Fische, Gemüse, Eier, Pastetchen, Reisgerichte usw.

100 Jahre HOLLANDIA — Garantie für beste Qualität!

Hollandia Kaffee-Aroma
Zucker-Essenz
Kaffee-Mischungen
auch koffeinfrei
Gallus-Senf
Mayonnaise
Essigfrüchte

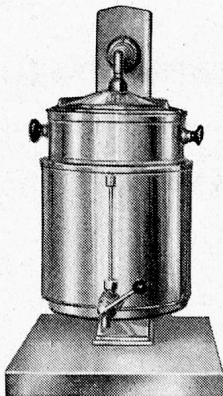
nicht teurer — aber besser!

Keine marktschreiende Propaganda — dafür beste Qualität und billigste Preise — das ist unser Dienst am Kunden!

Bei Anlass des bevorstehenden Jahreswechsels danken wir unserer geschätzten Kundschaft aufrichtig für das uns durch Zuweisung Ihrer Aufträge im verflossenen Jahre erwiesene Vertrauen, indem wir damit den innigen Wunsch für frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr verbinden.

Mit besten Empfehlungen

**Hügli Nahrungsmittel AG. Arbon und
HOLLANDIA Au/SG**



BRAVILOR

Filterkaffeemaschinen

für Spital- und Anstaltsbetriebe

drucklose Frischwasser-Überbrüfung
vollautomatisch
einfache Bedienung

HGZ Aktiengesellschaft

Zürich-Affoltern Telephone (051) 466490

Trockenfrüchte

Die totale Imperialisierung der EPU-Länder hat eine enorme Konsumententwicklung zur Folge gehabt, und die Produkte Mandeln- und Haselnüsse zeigen auf der ganzen Linie steigende Preise. Es wird ferner gemeldet, dass die Vorräte rasch abgebaut werden, so dass Ende November schon drei Viertel der Ernte verbraucht sein dürfte. Wir glauben auch deshalb, dass weiterhin mit einem festern Markt gerechnet werden muss.

Orangen, Mandarinen

Es geht jetzt gegen das Chlausenfest, Mandarinen und Orangen sind natürlich Trumpf. Da und dort im Handel sind Mandarinen zeitweise Kampfsartikel geworden. Schlechtes Wetter in Spanien verzögert die Lieferungen, was zur Folge hat, dass der Preis ziemlich fest ist. Mit einer grösseren Preissenkung auf das bevorstehende Fest ist nicht zu rechnen. Clementinen und Satsumus findet man nur noch höchst selten. Bei den Orangen herrscht im Moment die spanische, kernlose NAVELS vor. CAP-Orangen sind im Preise leicht zurückgegangen, selbstverständlich wegen der spanischen Schwester, die nicht so teuer ist. Aber auch die italienischen Blondorangen behaupten sich schon auf dem Markt. «Billig und gut» ist auch ihr Slogan.

Trauben

Bei den Trauben scheint es teilweise nicht mehr ums Verdienen zu gehen. Im Gegenteil, die spanischen Ohanes werden teilweise unter dem Ankaufswert «verschenkt». Nur noch schöne, ganz farbige Ware findet Käufer und dies zu gedrückten Preisen.

Tafeläpfel

Tafeläpfel finden schlanken Absatz. Vielfach scheint erst jetzt ans Einkellern gedacht zu werden. Allgemein

ist zu sagen, dass die *Lagerfähigkeit* dieses Jahr bei gewissen Sorten *zu wünschen übrig lässt*. Es kann also nicht schaden, wenn Sie Ihren Vorrat einmal durchsehen, ob nicht vielleicht die eine oder andere Harasse erlesen oder gebraucht werden sollte.

Gemüse

Wintergemüse ist in grossen Mengen und zu günstigen Preisen im Handel.

Kartoffeln

Der «Bintjeglust» konnte doch noch gestillt werden, nachdem grössere Importe bewilligt und getätigt wurden. Holländische Ware ist der andern weit voran, damit aber auch etwas teurer. Aber auch alle andere Ware aus hellem Boden befriedigt. Dänische und holländische aus dem Sand z. B. sind billiger, wohl gut zum Essen, jedoch nicht so ansprechend fürs Auge.

Salat

Inländischer Endiviensalat ist rar geworden. Die Qualität lässt zu wünschen übrig. Deshalb ist bereits französischer Kopfsalat rollend. Beschränkt werden Einfuhrbewilligungen erteilt. Man rechnet mit schöner Ware, die jetzt dann disponibel ist. Die Nachfrage dürfte gut sein.

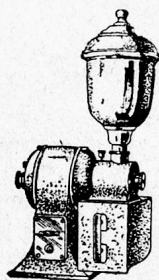
Malerarbeiten über den Winter

Da im allgemeinen nun auch in der Schweiz, wo als Hobby die Gärtnerarbeiten selbst ausgeführt werden, mehr und mehr die Freude an eigenen Anstricharbeiten zum Unterhalt der Gebäulichkeiten, Wohnung, Gebrauchsgegenstände usw. aufkommt, zeigt sich das Interesse der sogenannten Nichtfachleute für die Anstrichtechnik und die Verarbeitung der verschiedenen Farbmaterialien.

Wenn auch im Prinzip der Grundsatz verfochten werden muss, dass diese handwerklichen Arbeiten dem

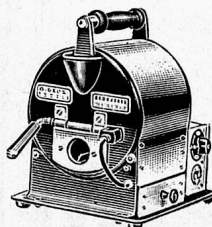
Telephon	Uhrenanlagen
Lichtsignal	Hasler ^{AG} Bern

74050



Elektr. Kaffeemühlen

für feinste Mahlung
für Licht- und Kraftanschluss
diverse Grössen



Kaffee-Röster

feinste Aromaentwicklung
elektrische Heizung
für 500 Gramm, 2 und 6 kg Inhalt

Aufschnitt-Schneidemaschinen für Hand- und Motorantrieb

Universal-Küchenmaschinen zum Hacken, Rühren, Reiben und Schneiden, Passieren, Mahlen usw.

OTTO BENZ, DÜBENDORF

Telephon (051) 96 64 33